

Doppelstandards in der bunten Republik



In der Islamischen Republik Iran wartet ein Pastor wegen Verbreitung unislamischer Lehren auf seine Hinrichtung. – Aber das hat nichts mit dem Islam zu tun! In Saudi Arabien droht einem jungen Mann ebenfalls die Todesstrafe wegen politisch unkorrekter Bemerkungen zum Propheten via Internet. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

(Von Wut- und Zornbürger)

In Kabul tobt der Mob und bringt NATO-Soldaten um, weil Altpapier entsorgt wurde. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

In Nordafrika (Mauretanien, Sudan) werden Schwarze als Sklaven gehalten. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

In Nigeria metzelt der rechtgläubige Pöbel Christen hin. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

In Deutschland werden Mädchen zwangsverheiratet oder von ihren Verwandten der Ehre wegen aus dem Leben befördert. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

In Palästina gilt es als angesagt, dass Kinder sich mit Sprengstoffgürteln in die Luft jagen. – Aber mit dem Islam hat das nichts zu tun!

Nein, das alles hat mit dem Islam rein gar nichts zu tun! Nur Rechtspopulisten und Rattenfänger behaupten so etwas. Schließlich darf man nicht vereinfachen und verallgemeinern. Andernfalls droht, dass all die mühsam angeworbenen Fachkräfte unter Generalverdacht gestellt werden. Es gilt, wohlfein zu differenzieren und sich immer nur den sorgfältig herauspräparierten Einzelfall anzuschauen. Dann wird schon klar, dass dies alles mit dem Islam gar nichts zu tun hat, sondern nur oberflächlich so aussieht und dass es „den“ Islam genau genommen gar nicht gibt.

Szenenwechsel.

In der Bunten Republik Deutschland haben – wahrscheinlich – zwei Soziopathen mit einer Pistole im Laufe mehrerer Jahre zehn Mitbürger aus Mordlust umgebracht, acht davon Türken, ein Grieche, eine deutsche Polizistin. Besondere Mühe, mit diesen Taten öffentlich vernehmbar eine (in diesem Fall neo-national-sozialistische) Botschaft zu verbinden, gaben sich die – mutmaßlichen – Verbrecher nicht, weshalb eine solche – anzunehmende – politische Dimension erst Jahre später erkennbar wird.

Dann darf diese Tat aber nicht als bloßer Einzelfall verharmlost werden!

Dann steht die Tat repräsentativ für einen allgemeinen Trend in der deutschen Gesellschaft!

Dann haben „die“ Deutschen durch ihren Mangel an Willkommenskultur die Tat erst ermöglicht!

Dann werden „die“ Deutschen ihres latenten „Rassismus“ wegen für die Tat in moralische Sippenhaft genommen!

Dann wird die „Mitte der Gesellschaft“ bezichtigt und unter Generalverdacht gestellt!

Dann hüllen die Vertreter des Volkes eben dieses Volk

unaufgefordert und ohne Mandat in Sack und Asche!

Dann müssen auch die Kinder zwangsgedenken und auf „Antirassismus“ zurechtgebürstet werden!

Was soll man zu dieser Doppelzüngigkeit der Gutmenschen-Heuchler und unserer grundverdorbenen, ehr- und charakterlosen politischen Klasse noch sagen? Auch wenn die pseudokultivierten Halbgebildeten aus den bunten republikanischen Rotweingürteln jetzt wieder die Nase ob der Vulgarität der „Rechten“ im Netz rümpfen:

ES KOTZT MICH AN !!!